

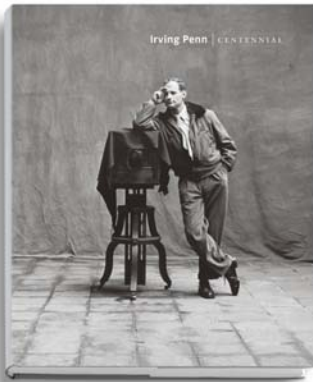
SCHIRMER/MOSEL VERLAG

CUVILLIÉSSTRASSE 14 A • D-81679 MÜNCHEN

TELEFON 089/21 26 70-0 • TELEFAX 089/33 86 95

e-mail: press@schirmer-mosel.com

München, März 2017



Irving Penn Centennial

Hrsg. von Maria Morris
Hambourg und Jeff L. Rosenheim
Mit Texten von Maria Morris
Hambourg, Jeff L. Rosenheim,
Alexandra Dennett, Philippe
Garner, Adam Kirsch, Harald
E.L. Prins und Vasilios Zatsis
372 Seiten, 365 Abb., in Farbe,
Tritone und Quadtone
ISBN 978-3-8296-0800-8
€ 68.00, (A) € 70.-, CHF 78.20

Ausstellungen:

**Metropolitan Museum
of Art, New York**
24.04. bis 30.07. 2017

Grand Palais, Paris
21.09.2017 bis 29.01. 2018

weitere Stationen in
**London, Berlin und
München sind vorgesehen**

Schirmer/Mosel Presseabteilung

Ulrike Haardt
press@schirmer-mosel.com
Tel. 089-2126700

PRESSEMITTEILUNG

Zum 100. Geburtstag des Jahrhundertkünstlers am 16. Juni 2017

Irving Penn: Centennial

Eine Ausstellung in New York und ein Prachtband bei Schirmer/Mosel

Zum 100. Geburtstag von Irving Penn, dem amerikanischen Ästheten unter den großen Celebrity-, Mode- und Werbephographen des 20. Jahrhunderts, legt der Schirmer/Mosel Verlag eine üppige Monographie vor, die alle Schaffensbereiche des großen Künstlers ausleuchtet: Der Band, der in Zusammenarbeit mit dem New Yorker Metropolitan Museum entstanden ist, begleitet die große Irving Penn-Ausstellung, die am 24. April 2017 in New York eröffnet, bis zum 30. Juli 2017 zu sehen sein und danach durch die Welt reisen wird. Stationen in London, Paris, Berlin und München sind für das Jahr 2018 vorgesehen.

Aus der Tradition der neuen Sachlichkeit der 1930er Jahre entwickelte Irving Penn (1917-2009) seine photographische Formensprache in Anlehnung an die Ästhetik von Walker Evans und August Sander. Für seine ikonische Portraitphotographie wurde er in den 1950er Jahren weltberühmt, danach eroberte er das Feld der Modephotographie für sich, um schließlich mit ausgefallenen Blumenportraits, Aktphotographien und raffinierten Stillleben eine freie, nicht auftragsgebundene photographische Vision zu verwirklichen.

Mit Expeditionen in ferne Länder gab er seiner Portraitphotographie eine ethnologische, an die Frühzeit der Photographie gemahnende Dimension. Mit seinem tragbaren Zeltstudio bereiste er unterschiedliche afrikanische Länder sowie Peru und Neuguinea und verband die ethnologische Entdeckungslust in seinen Aufnahmen mit der eleganten Raffinesse des gebildeten Amerikaners russisch-jüdischen Ursprungs. Auf den Spuren August Sanders wiederum wanderte er mit seinen seriellen Portraits von Kleingewerbetreibenden und Handwerkern, die er in Paris, London und New York photographierte.

Unsere Publikation, die insgesamt 365 Abbildungen in hervorragender Druckqualität umfasst – in Farbe, Duotone, Tritone und vierfarbigem Schwarz-Weiß-Druck – gibt einen enzyklopädischen Überblick über alle Aspekte des großen Werkes, wobei den Portraits ein besonderer Schwerpunkt gewidmet ist.

Aufschlussreiche Texte in den Essays von Maria Morris Hambourg, Philip Garner und anderen Photohistorikern beschreiben Irving Penns einzigartige Stellung an der Schnittstelle von Berufs- und Kunstphotographie, die in den 1960er Jahren des vergangenen Jahrhunderts in der Geschichte der Photographie wieder aufblühte.

Demnächst erscheint ebenfalls im Schirmer/Mosel Verlag:

Lisa Fonssagrives-Penn, Drei Jahrzehnte klassischer Modephotographie, Neuauflage, € 39.80.